

3. Finanzzwischenbericht

Bereich Jugend und Soziales

Übersicht über den Teilhaushalt 5



LANDKREIS
GÖPPINGEN

Berichtszeitraum:		01.01.2017	31.12.2017	Berichtszeitpunkt: 10.01.2018			
Ergebnis = Erträge minus Aufwendungen	Rechnungsergebnis 2015	Rechnungsergebnis 2016	Planansatz (inkl. ILV und kalk. Kosten) 2017	angeordnete Beträge (ohne ILV+kalk. Kosten) 31.12.2017	Planabweichung in Euro =Sp. 5 minus Sp. 4	Planabweichung in Prozent	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7	8
Teilhaushalt 5 - Jugend und Soziales							
	-101.545.021,91	-98.758.041,62	-108.874.604,00	-93.560.361,82	15.314.242,18	-14,07%	Im gesamten THH ist die Einbuchung der ILV und kalk. Kosten noch nicht erfolgt, gemäß Planansatz 2017 rund 5,7 Mio. Euro. Ferner sind insbesondere die Erläuterungen zu den PB 31.30 und 31.40 zu beachten.
Sozialhilfe Produktbereich 31	-72.427.826,55	-62.846.176,92	-75.693.628,00	-63.295.718,42	12.397.909,58	-16,38%	vgl. oben
darunter auszugswise Hauptleistungsarten (dargestellt sind rund 92% des Produktbereichs 31)							
Hilfe zur Pflege Produkt 31.10.01	-11.892.056,52	-12.973.401,24	-13.325.940,00	-11.014.572,14	2.311.367,86	-17,34%	Unterjährige buchungstechnische Umstellung aller Leistungsempfänger unter Pflegegrad 2 auf PB 31.10.06. Ferner positive Auswirkung des Pflegestärkungsgesetzes II+III.
Eingliederungshilfe Produkt 31.10.02	-31.994.273,75	-33.215.131,39	-39.038.219,00	-36.805.981,70	2.232.237,30	-5,72%	Mehreinnahmen bei Erstattungen im Bereich Pflege und Wohngeld führen zu einer Verbesserung des Ergebnisses.
Hilfe z. Lebensunterhalt, bis 2015 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung Produkt 31.10.05	-2.913.177,31	-2.709.444,58	-2.770.937,00	-2.372.926,93	398.010,07	-14,36%	Höhere Erträge bei Rückzahlung von gewährten Hilfen und bei der Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen. Ferner nicht eingeplante Teilerstattung des Barbetrages für Fälle der Eingliederungshilfe im Rahmen des BTHG.
ab 2016 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung Produkt 31.10.08	Grusi bis 2015 unter Produkt 31.10.05	-804.485,96	-925.238,00	-495.033,49	430.204,51	-46,50%	Bund erstattet seit 2014 den Nettoaufwand zu 100%. Der unterjährig entstehende Aufwand wird vom Bund vierteljährlich rückwirkend wieder erstattet.
Kommunaler Anteil am Arbeitslosengeld II Produktgruppe 31.20	-17.946.484,20	-18.246.399,70	-20.880.837,00	-16.923.435,97	3.957.401,03	-18,95%	Die Planabweichung wird sich durch die noch ausstehende Einbuchung der zu erstattenden Verwaltungskosten ans Jobcenter und die ILV deutlich verringern. Ferner befindet sich ein großer Anteil anerkannter Flüchtlinge noch in den GU's, daher Einsparungen bei den KdU.
Leistungen nach dem AsylbLG Produktgruppe 31.30	-2.571.699,99	1.836.064,36	-1.757.818,00	759.204,09	2.517.022,09	-143,19%	Achtung: Aufgrund der fehlenden Rechnungsabgrenzung 2017/18 und der ausstehenden Spitzabrechnung ist Ergebnis noch nicht belastbar. Die nachrichtlich dargestellten Liegenschaftsbezogenen Aufwendungen bei 11.24.02 sind in die Betrachtung mit einzubeziehen. Des Weiteren basiert die Planung 2017 auf einem Zugang von 2.200 Personen/Jahr (tatsächlich 763 Personen).
Soziale Einrichtungen (u.a. GU) Produktgruppe 31.40	154.991,17	8.636.904,03	8.891.262,00	8.315.921,10	-575.340,90	6,47%	
Jugendhilfe Produktbereich 36	-28.357.929,94	-34.954.315,21	-32.387.260,00	-29.779.271,55	2.607.988,45	-8,05%	Unter Berücksichtigung der noch nicht eingebuchten ILV und kalkulatorischen Kosten (planmäßig rund 2,5 Mio. Euro) ist von einem weitestgehend planmäßigen Verlauf auszugehen.
Schwerbehindertenrecht und Soziales Entschädigungsrecht Produktbereich 37	-759.265,42	-957.549,49	-793.716,00	-485.371,85	308.344,15	-38,85%	Interne Leistungsverrechnungen und die Erstattung an den Alb-Donau-Kreis für 2017 werden erst im Laufe des Jahres 2018 verbucht. Dies dürfte zu einem weitestgehend planmäßigen Verlauf führen.

nachrichtlich:

Liegenschaftsbezogene Aufwendungen für Flüchtlinge Produkt 11.24.02.80-87	-3.000.165,74	-8.909.251,15	-9.193.560,00	-7.167.662,44
--	---------------	---------------	---------------	---------------

Glossar

Der Bericht beschreibt die wichtigsten finanziellen Entwicklungen im Zuständigkeitsbereich des Dezernats für Jugend und Soziales im Landkreis Göppingen.

Folgende Bereiche sind aufgeführt:

Teilhaushalt 5 – Jugend und Soziales – gesamt

Produktbereich 31 – Sozialhilfe –

- darunter auszugsweise die folgenden Hauptleistungsarten (ca. 92% des gesamten Produktbereichs):
- Hilfe zur Pflege – Produkt 31.10.01
- Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung – Produkt 31.10.02
- Hilfe zum Lebensunterhalt und Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung – Produkt 31.10.05
- Kommunalen Anteil am Arbeitslosengeld II – Produktgruppe 31.20
- Flüchtlinge – Produktgruppe 31.30 und Produktbereich 31.40.

Produktbereich 36 - Jugendhilfe

Produktbereich 37 - Schwerbehindertenrecht und Soziales Entschädigungsrecht

Dargestellt wird das Nettoressourcenergebnis, d.h. Erträge abzüglich den Aufwendungen in Euro.

Der Bericht bildet den Ergebnishaushalt ab. Die angeordneten Beträge (Spalte 5) geben die Sollstellungsbeträge wieder.

Innerhalb der Spalten des Berichts geht der Blick von links nach rechts. Von der Vergangenheit (= Spalte 2: Rechnungsergebnis Vorvorjahr, Spalte 3: vorläufiges RE Vorjahr) in die Gegenwart (= Spalte 4: Planansätze laufendes Haushaltsjahr und Spalte 5: Ist-Ergebnisse im Berichtszeitraum). In den Spalten 6 und 7 wird die absolute und prozentuale Abweichung zwischen Ist-Ergebnis im Berichtszeitraum und Planansatz dargestellt. Spalte 8 enthält die entsprechenden Erläuterungen hierzu.